



Tisch-Entdeckelungswachspresse – 4420



	Original- Anleitungen	Revision
	DE	2023/05/16
MIT BEZUG AUF DAS ITALIENISCHE GESETZESDEKRET 17/2010 BETREFFEND SICHERHEITSVORSCHRIFEN FÜR MASCHINEN 2006/42/EG		

**Tisch-Entdeckelungswachspresse – 4420**

Hersteller	Lega S.r.l. – Costruzioni Apistiche
Adresse	via Maestri del Lavoro 23 – 48018 Faenza – Ra – Italien
Modell	Tisch-Entdeckelungswachspresse
Baujahr	
Konformität	CE
Produktcode	4420
Produktbeschreibung	Tisch-Entdeckelungswachspresse
Seriennummer	



	INHALT
--	---------------

1	ALLGEMEINE WARNHINWEISE UND INFORMATIONEN FÜR DEN ABNEHMER	
1,1	Voraussetzung	
1.1.1	Wichtige Warnhinweise	
1.1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	
1,2	Abnahme	
1,3	Garantie	
1,4	Konformitätserklärung	
1.4.1	CE-Typenschild	
1,5	Normenhinweise	
1.5.1	Richtlinien und Normen zur Maschinensicherheit	
	Gemeinschaftsvorschriften	
	Normen und Entwürfe harmonisierter Normen, länderspezifische technische Vorschriften	
1,6	Kundendienst	
2	PRODUKTPRÄSENTATION	
2,1	Maschinenbeschreibung	
2.1.1	Maschinenzusammensetzung	
2,2	Qualifizierung der Bediener	
3	AUFBAU DES HANDBUCHS - VERWENDUNGSMETHODE	
3,1	Wie man das Handbuch verwendet	
3.1.1	Aufbau des Handbuchs	
3.1.2	Beschreibung der Piktogramme	
3,2	Begriffserklärungen	
4	DATEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
4,1	Technische Eigenschaften	
4,2	Eigenschaften des behandelten Produkts	
4,3	Geräuschpegel	
5	INSTALLATION	
5,1	Allgemeine Sicherheitshinweise	
5,2	Transport der Maschine	
5,3	Handhabung	
5,4	Montage und Installation	
5,5	Anschluss und Trennen von Energiequellen	
5.5.1	Voraussetzung	
5.5.2	Stromanschluss	
5.5.3	Hydraulischer Anschluss	
5,6	Lagerung und Lagerbedingungen der Maschine	
5,7	Abbruch und Entsorgung	
5,8	Verfahren für Makro-Montageoperationen der Maschine	
6	BETRIEB UND VERWENDUNG	



6,1	Anwendungen, Verwendungszwecke	
6.1.1	Beschreibung der Funktionsweise	
6.1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
6.1.3	Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	
6,2	Zulässige Betriebs- und Umgebungsgrenzbedingungen	
6,3	Arbeits-, Steuer- und Gefahrenbereiche	
6.3.1	Arbeits- und Steuerbereiche	
6.3.2	Gefahrenbereiche	
6,4	Gefahren und Restrisiken	
6,5	Angewandte Sicherheitsvorrichtungen	
6,6	Zu verwendende persönliche Schutzausrüstung	
6,7	Hinweisschilder an der Maschine	
7	GEBRAUCHSANWEISUNG	
7,1	Vorbereitung und Kontrolle vor der ersten Inbetriebnahme	
7,2	Betrieb	
7.2.1	Ändern der Arbeitsparameter	
8	ORDENTLICHE UND AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	
8,1	Sicherheitshinweise für die Wartung	
8,2	Reinigung der Maschine	
8,3	Regelmäßige Kontrollen, die durchzuführen sind	
8,4	Außerordentliche Wartung	
8.4.1	Auswechseln von Sicherungen	
9	ANHÄNGE	
9,1	Konformitätserklärung	
9,2	Schaltplan	
9,3	Mögliche Störungen und Abhilfe	

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

	Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch sorgfältig durch. Bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.
	Zum Schutz der Sicherheit des Bedieners und zur Vermeidung möglicher Schäden an der Maschine ist es unerlässlich, dass Sie die gesamte Betriebsanleitung gelesen haben, bevor Sie Arbeiten an der Maschine durchführen.
	Sicherheitshinweise finden Sie in jedem Absatz oder Abschnitt dieses Handbuchs.
	Der Benutzer der Maschine muss vor jeder Bedienung entsprechend geschult werden.

**KAPITEL 1****1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE UND INFORMATIONEN FÜR DEN ABNEHMER****1.1 EINLEITUNG****1.1.1 Wichtige Warnhinweise**

Diese Betriebsanleitung ist integraler Bestandteil der Maschine und soll Ihnen alle notwendigen Informationen bereitstellen:

- die Maschine und ihren Betrieb kennen,
- mit den vorgesehenen Betriebsarten und Einsatzgrenzen vertraut sein,
- Sensibilisierung der Bediener für Sicherheitsfragen,
- die Handhabung der Maschine,
- die korrekte Installation der Maschine,
- die korrekte und sichere Verwendung,
- die erforderlichen Wartungsarbeiten korrekt und sicher durchführen,
- die Maschine sicher und unter Beachtung der geltenden Vorschriften zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer und der Umwelt demontieren.

Zum Schutz der Sicherheit des Bedieners und zur Vermeidung möglicher Schäden an der Maschine ist es unerlässlich, dass Sie die gesamte Betriebsanleitung gelesen haben, bevor Sie Arbeiten an der Maschine durchführen.

Diese Betriebsanleitung muss vollständig und in allen ihren Teilen lesbar sein, jeder Bediener, der an der Bedienung der Maschine beteiligt ist oder für Wartungs- und Einstellarbeiten verantwortlich ist, muss den Standort kennen und jederzeit Gelegenheit haben, sie einzusehen.

Alle Vervielfältigungsrechte an diesem Handbuch sind der **Lega S.r.l.** vorbehalten. Dieses Handbuch kann ohne schriftliche Genehmigung der **Lega S.r.l.** nicht zur Ansicht an Dritte weitergegeben werden.

Dieses Handbuch wurde unter Beachtung der Anforderungen der Maschinenrichtlinie, italienisches Gesetzesdekret 17/2010, Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG.

1.1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Tragen Sie Schutzkleidung, die für die auszuführenden Arbeiten geeignet ist.
- Die Kleidung muss fest am Körper anliegen und resistent gegen Reinigungsmittel sein.
- Vermeiden Sie das Tragen von Bändern, Halsketten oder Gürteln, die sich zwischen beweglichen Teilen verfangen oder verfangen könnten.
- Tragen Sie beim Heben und Transportieren einen Schutzhelm.
- Entfernen Sie keine Sicherheitseinrichtungen oder Schutzvorrichtungen.

**ACHTUNG**

Jede technische Änderung, die den Betrieb oder die Sicherheit der Maschine beeinträchtigt, darf nur vom technischen Personal des Herstellers oder von vom Hersteller offiziell autorisierten Technikern durchgeführt werden. Andernfalls lehnt Lega S.r.l. jede Verantwortung für Änderungen oder Schäden ab, die sich daraus ergeben könnten.

**1.2 PRÜFUNG**

[Nicht anwendbar]

1.3 GARANTIE

DIE GARANTIE IST GÜLTIG, WENN:

- es nicht länger als 24 Monate verlaufen sind, seit Sie die Maschine gekauft haben;
- es einen Unterschied zwischen den angegebenen Eigenschaften des Produkts und denen des Kaufgegenstandes gibt;
- der Kunde den Konformitätsfehler innerhalb von zwei Monaten nach dem Datum, an dem er den Mangel festgestellt hat, gemeldet hat;
- zum Zeitpunkt der Abholung der Maschine durch unser Servicezentrum oder einen autorisierten Techniker eine Quittung oder Rechnung als Kaufbeleg vorgelegt wird;

DIE GARANTIE ERLISCHT, WENN:

- der Mangel oder die Beschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurde.
- Beispielsweise sind die folgenden Aktionen als nicht konform definiert:
- Reparaturen oder Eingriffe, die von nicht vom Hersteller autorisierten Personen beim Öffnen des Gerätes durchgeführt werden;
- Reparaturen, die mit nicht originalen Legierungsersatzteilen durchgeführt werden;
- Handhabung von Montagekomponenten;
- Manipulation von Software oder Hardware;
- Entstehung oder Missbrauch;
- Für Mängel oder Schäden, die durch Sturz, Bruch, Blitz oder Flüssigkeitseintritt verursacht werden;
- Bei Unfällen oder Manipulationen;
- Für Schäden, die während des Transports zum und vom Kunden entstehen;
- Für alle elektrischen Komponenten;
- Für alle Teile, die normalem Verschleiß unterliegen und ästhetische Teile;
- Wenn die Mängel oder Schäden durch mechanische, chemische, radioaktive oder thermische Einflüsse, durch Geräte mit Ergänzungen oder Zubehör verursacht wurden, die nicht vom Hersteller gemäß Art.5 der Richtlinie 99/44/EG zugelassen sind.

DIE GARANTIE UMFASST:

Die kostenlose Reparatur oder der kostenlose Austausch von Maschinenkomponenten, die vom Legierungsunternehmen oder einer ausdrücklich autorisierten Person als Herstellungs- oder Materialfehler anerkannt wurden;

DIE GARANTIE UMFASST NICHT:

Alle Arbeits-, Verpackungs-, Versand- und Transportkosten, die vom Kunden zu tragen sind.

Ein Ausfall oder Defekt, der innerhalb der Garantiezeit oder nach deren Ablauf auftritt, gibt dem Kunden in keinem Fall das Recht, die Zahlung oder einen Rabatt auf den Preis der Maschine auszusetzen.

Die durchgeführte Leistung im Rahmen der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Im Falle des Ersatzes des Produkts oder eines Teils davon beginnt daher keine neue Gewährleistungsfrist für die Ware oder das einzelne, im Austausch gelieferte Teil, sondern es muss das Kaufdatum der ursprünglichen Ware berücksichtigt werden.

In jedem Fall übernimmt die Firma Lega S.r.l. keine Verantwortung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Gebrauch der Maschine entstehen.

Im Falle des Austauschs des Produkts oder einer Komponente gehen die zurückgesandten Produkte oder Einzelteile im Austausch gegen Ersatz in das Eigentum der Firma Lega S.r.l. über.

Weitere Rechte jeglicher Art werden nicht gewährt.



1.4 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Siehe Abschnitt 9.1 ANHANG 1 – EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Anhang II-A italienisches Gesetzesdekret 17/2010, Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG)

1.4.1 CE-Typenschild

Diese Maschine wurde in einem zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Staat hergestellt und erfüllt somit die Sicherheitsanforderungen der seit dem 29. Dezember 2009 geltenden Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Diese Konformität wird bescheinigt und die Maschine trägt das "CE"-Zeichen, das auf dem eckigen Türhalter angebracht ist und die Konformität bescheinigt.

1.5 NORMENHINWEISE

1.5.1 Richtlinien und Normen zur Maschinensicherheit

Die begutachtete Maschine fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie 2006/42/EG.

Daher gelten die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konstruktion und den Bau der in Anhang I aufgeführten Maschinen.

Diese Maschine ist bisher nicht in Anhang IV der Maschinenrichtlinie aufgeführt und unterliegt daher nur der Konformitätserklärung des Herstellers.

Die Konformität der geprüften Maschine wurde, soweit möglich, in Bezug auf europäische Normen, Entwürfe europäischer Normen oder nationaler Normen oder Dokumente von Arbeitsgruppen bewertet. Nachfolgend finden Sie eine Bibliographie der Normen, die teilweise nicht verwendet werden, weil sie nicht anwendbar sind.

Gemeinschaftsvorschriften

Referenz	Titel
Italienisches Gesetzesdekret 17/2010	Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG
Richtlinie 2006/42/EG	Bekannt als "Maschinenrichtlinie".
Richtlinie 2014/35/EU	Bekannt als "Niederspannungsrichtlinie" (LV).
Richtlinie 2014/30/EU	Bekannt als "Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit" (EMV).
Richtlinie 2011/65/EU	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS).

1.6 KUNDENDIENST

Bei jeder Kommunikation mit dem Kundendienst sind immer die folgenden Daten anzugeben:

- den Maschinentyp;
- die Seriennummer;
- Baujahr;
- Geben Sie nach Möglichkeit die Art des aufgetretenen Problems oder den von der Maschine verursachten Fehler an, z.B. elektrisch, mechanisch oder in Bezug auf die Betriebsqualität;
- die Nummer und den Titel der Eingangsrechnung;

Um den Kundendienst zu kontaktieren, wenden Sie sich bitte an den Hersteller unter den folgenden Adressen:

	COSTRUZIONI APISTICHE – VIA MAESTRI DEL LAVORO 23 – 48018 FAENZA WWW.LEGAI.TALY.COM - TEL 054626834 – UST-IDNR. 00043230390	7 / 21
--	--	--------



E-Mail: assistenza@legaitaly.com

Telefon: +39 0546 26834

Fax: +39 0546 665653

Per Post: Assistenza c/o Lega S.r.l. costruzioni apistiche, via maestri del lavoro 23, 48018 Faenza, Ra, Italien.

Der Versand von zu reparierendem Material muss vor dem Versand mit der Kundendienstabteilung abgestimmt werden.

Verpacken Sie das zu versendende Material mit großer Sorgfalt und achten Sie darauf, dass der Transport das Material selbst nicht beschädigt.

Legen Sie dem versandten Paket die Angaben bei, um Sie kontaktieren zu können, die Ursache des Schadens, eine Kopie der Einkaufsrechnung oder eine Quittung.

KAPITEL 2

2 PRODUKTPRÄSENTATION

2.1 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Maschine zur Abtrennung von Honig aus dem Wachsdeckel, nach der Öffnung anfallender Verarbeitungsrückstand.

2.1.1 Maschinenzusammensetzung





Der Deckel muss in den Trichter geladen werden; im Bedarfsfall kann der spezielle Stößel verwendet werden, um ihn in die Schnecke einzuführen.

Die Schnecke besteht aus einem hochwertigen Kunststoffmaterial, das langlebig und eindeutig für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignet ist.

Der Honig wird in einem speziellen Behälter aus lebensmittelechtem Kunststoff gesammelt, der mit einem Hahn versehen ist.

Auf der Vorderseite tritt das Wachs aus.

2.2 QUALIFIZIERUNG DER BEDIENER

[Nicht anwendbar]

KAPITEL 3

3 AUFBAU DES HANDBUCHS - VERWENDUNGSMETHODE

3.1 WIE MAN DAS HANDBUCH VERWENDET

3.1.1 Aufbau des Handbuchs

Das Handbuch ist in Kapitel unterteilt, die thematisch alle Informationen sammeln, die für einen gefahrlosen Betrieb der Maschine erforderlich sind.

Innerhalb jedes Kapitels gibt es eine Unterteilung, um in den Abschnitten wesentliche Punkte zu fokussieren, jeder Absatz kann betitelte Satzzeichen mit einem Untertitel und einer Beschreibung haben.

Das Kapitel wird durch eine Kapitelnummer und einen Titel identifiziert.

Innerhalb des Kapitels, z.B. Kapitel 1, werden wir es haben:

3.1.2 Beschreibung der Piktogramme

Die folgenden Symbole werden im Handbuch verwendet, um besonders wichtige Hinweise und Warnungen hervorzuheben:



ACHTUNG

Dies ist das Signalwort für eine Hochrisikogefahr, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schweren Verletzungen führt.

3.2 BEGRIFFSERLÄRUNGEN

Vernünftigerweise vorhersehbarer Missbrauch: Verwendung eines Produkts in einer Weise, die nicht wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben ist, die aber aus leicht vorhersehbarem menschlichem Verhalten resultieren kann.

Verwendungszweck: Umfassender Überblick über die vom Produktlieferanten definierten und gestalteten vorgesehenen Funktionen oder Anwendungen.

**KAPITEL 4****4 DATEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN****4.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

Außenmaße	mm	810 x 400 x H 560
Gewicht	kg	20
Versorgung	V-Hz	220-50
Maximale Gesamtabsorption	Watt	100
Schneckendurchmesser	mm	80
Drehzahl der Schnecke	U/l'	9,1
Stündliche Leistung	kg/h	15 – 18 (*)

(*) Akazien Honig Wachsdeckel Raumtemperatur, 27°C

4.2 EIGENSCHAFTEN DES BEHANDELTEN PRODUKTS

Honigdeckel vom Entdeckeln.

4.3 GERÄUSCHPEGEL

Im Normalbetrieb überschreitet der Geräuschpegel niemals 70 dB (A).

KAPITEL 5**5 INSTALLATION****5.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE****ACHTUNG**

Beim Auspacken, Reinigen und Montage der Maschine, Handschuhe und persönliche Schutzausrüstung tragen.

- Tragen Sie Schutzkleidung, die für die auszuführenden Arbeiten geeignet ist;
- Die Kleidung muss fest am Körper anliegen und resistent gegen Reinigungsmittel sein;
- Vermeiden Sie das Tragen von Bändern, Halsketten oder Gurten, die sich beim Heben und Transportieren zwischen beweglichen Teilen verfangen oder verfangen könnten, tragen Sie einen Schutzhelm;
- Heben Sie die Maschine mit einer für ihr Gewicht und ihre Abmessungen geeigneten Hebevorrichtung an, wobei Sie die Anweisungen in der Betriebs- und Wartungsanleitung (Befestigungspunkte für Ladegeräte usw.) sorgfältig befolgen müssen;



Tisch-Entdeckelungswachspresse – 4420

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Hebevorrichtung eine Kapazität aufweisen, die den zu hebenden Lasten entspricht und sich in gutem Zustand befindet;
- Halten Sie sich während des Hebens oder Transports nicht unter den zu handhabenden Geräten auf und gehen Sie nicht unter ihnen hindurch.

5.2 TRANSPORT DER MASCHINE

Die in dieser Anleitung beschriebene Maschine muss in der Originalverpackung transportiert werden. Die Maschine muss montiert transportiert werden. Vor dem Transport müssen die elektrischen Anschlüsse gelöst werden. Befestigen Sie die Maschine am Transportmittel mit Gurten, deren Fassungsvermögen dem zu bindenden Gewicht entspricht.

5.3 HANDHABUNG

Sichern Sie die Maschine während des Transports mit dem Fahrzeug gut und schützen Sie das Gehäuse und die Schalttafel vor Stößen oder Reibungen, die die Funktionalität und Ästhetik beeinträchtigen könnten

5.4 MONTAGE UND INSTALLATION

Die Maschine wird gebrauchsfertig verkauft. Eine Reinigung der mit Honig in Berührung kommenden Teile mit Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel wird empfohlen.

Die Maschine muss durch Sperren der Räder in der für den Bediener günstigsten Position gesichert werden. Achten Sie stets darauf, dass das elektrische Kabel, das Beladen des Deckels und das Entladen von Honigwachs nicht in Hindernisbereichen für andere Arbeitsschritte platziert werden bzw. erfolgen und vor allem dass es zu keiner Stolpergefahr in Durchgangsbereichen kommt.

5.5 ANSCHLUSS UND TRENNE VON ENERGIEQUELLEN

5.5.1 Voraussetzung



ACHTUNG

Diese Phasen müssen von einem qualifizierten "Elektromechaniker/Wartungstechniker" durchgeführt werden. Bevor Sie den betreffenden Vorgang durchführen, vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung der erforderlichen und in Abschnitt 4.1 "Technische Daten" angegebenen Spannung entspricht, wobei Sie sich auch auf die in dieser Dokumentation enthaltenen Schaltpläne beziehen.

Für den elektrischen Anschluss sind die allgemeinen Installationsvorschriften für die Vorbereitung und Installation von elektrischen Anlagen (Norm CEI EN 61439-1 und Norm CEI EN 60204-1) zu beachten.

- Die Erdung der Metallstrukturen der Maschine wird durch isolierte Leiter gewährleistet, die mit der Erdungsschiene der Schalttafel verbunden sind.
- Die Normen verlangen, dass die Schutzerdung aller Maschinenteile durch Verbinden der betreffenden Teile mit einem einzigen Erdungssystem erfolgt. Stellen Sie sicher, dass die im Erdungssystem verwendeten Materialien eine ausreichende Festigkeit oder einen angemessenen mechanischen Schutz aufweisen.
- Der Anschluss an die Haupterdung muss so kurz wie möglich sein und sicherstellen, dass die Schutzleiter keinen mechanischen Belastungen und Korrosionsgefahren ausgesetzt sind.

5.5.2 STROMANSCHLUSS



Die Maschine ist mit einem etwa 3 m langen Stromkabel mit Schukostecker ausgestattet, das aus der elektrischen Steuertafel austritt.

Die Steckdose muss in der Nähe und leicht und direkt für den Bediener zugänglich sein.

Überprüfen Sie, ob die Netzspannung und -frequenz den Anforderungen der Maschine entspricht, die auf dem CE-Kennzeichen oder in der technischen Anleitung angegeben sind.

Das Stromversorgungssystem muss mit einer zugelassenen Steckdose ausgestattet sein.

Ein ALLGEMEINER SCHALTER muss vorgesehen werden, der in die Steckdose oder an einem leicht zugänglichen Ort eingebaut ist, der die Spannung von der Steckdose vollständig trennt (Trennung) und das Eingreifen oder die Durchführung von Vorgängen ermöglicht, die den Zugang zu beweglichen Teilen erfordern.

Die Steckdose muss über einen thermisch-magnetischen Schalter (mindestens 16A) gesteuert und mit einem Erdungsanschluss ausgestattet sein (mit einem Wert unter 10 Ohm: wir empfehlen ggf. einen Phasentlader).

Das System muss entsprechend der aufgenommenen Leistung dimensioniert und durch thermisch-magnetische Schutzschalter oder Sicherungen ausreichender Kapazität gegen Überlast geschützt sein.

Das elektrische System zur Versorgung der Maschine muss fachgerecht ausgeführt werden.

Der Maschinenhersteller ist für das nicht geeignete bzw. nicht normgerechte Stromversorgungs- und Erdungssystem nicht verantwortlich.

Der Anschluss der elektrischen Teile darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

5.5.3 HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

[Nicht anwendbar]

5.6 LAGERUNG UND LAGERBEDINGUNGEN DER MASCHINE

Leeren und reinigen Sie gründlich alle Teile, die bei normalem Gebrauch verschmutzt wurden.

Um das Gerät vor längerer Lagerung zu schützen, verwenden Sie die Originalverpackung.

5.7 ABBRUCH UND ENTSORGUNG



ACHTUNG

Die beim Abbruch der Maschine anfallenden Materialien müssen unter Beachtung der geltenden Vorschriften für den Umweltschutz entfernt und entsorgt werden.

Die Person, welche den Transport tatsächlich durchführt, muss über die erforderlichen Genehmigungen verfügen und in das Register der Transporteure eingetragen sein.

In den verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetze, daher sind die Anforderungen der Gesetze und Einrichtungen des Landes, in dem der Abbruch stattfindet, zu beachten.



ACHTUNG

Demontearbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei Abbruch und Entsorgung ist zu beachten, dass die Materialien, aus denen die Maschine besteht, nicht gefährlich sind und im Wesentlichen aus denen bestehen:

- lackierter oder verzinkter Stahl;



- Edelstahl;
- Aluminium
- Motoren und elektrische Komponenten;
- elektrische Kabel mit ihren Ummantelungen;
- Gummidichtungen.

Nach der Demontage der Maschine müssen die verschiedenen Materialien nach den Vorschriften des Landes, in dem die Maschine entsorgt werden soll, getrennt werden.

Die Maschine enthält keine gefährlichen Komponenten oder Stoffe, die eine spezielle Entfernung erfordern.

5.8 VERFAHREN FÜR MAKRO-MONTAGEOPERATIONEN DER MASCHINE

Wenn es notwendig ist, die Maschine zum Abbruch zu demontieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Beachten Sie die im Land des Benutzers geltenden Gesetze im Bereich des Umweltschutzes.
- Wie gesetzlich vorgeschrieben, das Verfahren zur Kontrolle der verantwortlichen Stelle und die anschließende Aufzeichnung des Abbruchs aktivieren.
- Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
- Demontieren Sie die Einheiten der Maschine, indem Sie den in Abschnitt 5.5 "Montage und Installation" beschriebenen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
- Sammeln Sie Komponenten nach ihrer chemischen Beschaffenheit.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den im Land des Benutzers geltenden Gesetzen erfolgen.
- Bei der Demontage sind die Sicherheitsanforderungen der Arbeiter strikt zu beachten.

KAPITEL 6

6 BETRIEB UND VERWENDUNG

6.1 ANWENDUNGEN, VERWENDUNGSZWECKE

6.1.1 Beschreibung der Funktionsweise

Trennung des Waxes vom Honig durch Pressen

6.1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Maschine darf ausschließlich zum Pressen von Deckeln zum Zwecke der Gewinnung und Trennung von Honig und Wachs verwendet werden.

6.1.3 Nicht bestimmungsmäßiger Gebrauch

Verwenden Sie die Maschine niemals für andere als die in Absatz 6.1.2 beschriebenen Zwecke.

6.2 ZULÄSSIGE BETRIEBS- UND UMGEBUNGSGRENZBEDINGUNGEN

Die Maschine muss in Umgebungen installiert und betrieben werden, die den folgenden Eigenschaften entsprechen:

geschlossene oder anderweitig wetterfeste Räume;

der Aufstellungsort muss eine stabile horizontale Einbaulage gewährleisten;

Temperaturen zwischen +10°C und +40°C;



es darf nicht an andere oder externe Steuerungssysteme als die vorgesehenen angeschlossen werden;
die Arbeitsumgebung muss frei von Brand- und Explosionsrisiken sein;
die Sicherheit der an die Maschine angeschlossenen Systeme muss den Anforderungen der am Aufstellungsort geltenden Gesetzgebung entsprechen.

6.3 ARBEITS-, STEUER- UND GEFAHREBEREICHE

6.3.1 Arbeits- und Steuerbereiche

Der Arbeitsbereich befindet sich in der Nähe des Bedienfeldes, von dem aus der Betrieb der Maschine gesteuert und gesteuert werden kann.

Die für die Wartung der Maschine verwendeten Bereiche befinden sich im gesamten Umfeld der Maschine, um Wartungs- und/oder Einstellarbeiten an den verschiedenen mechanisch/elektrischen Antriebsvorrichtungen durchzuführen.

6.3.2 Gefahrenbereiche

Es wird als Gefahrenbereich definiert:

- den gesamten Arbeitsbereich innerhalb der Maschine, in dem die Arbeitsphasen stattfinden;
- alle Bereiche, die durch die Schutzeinrichtungen der Maschine geschützt sind.



ACHTUNG

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/42/EG werden die folgenden Definitionen verwendet:

GEFAHRBEREICH: jeder Bereich innerhalb und/oder in der Nähe der Maschine, in dem die Anwesenheit einer gefährdeten Person ein Risiko für die Gesundheit und Sicherheit dieser Person darstellt;

AUSGESETZTE PERSONEN: Jede Person, die sich ganz oder teilweise in einer Gefahrenzone befindetet;

BEDIENER: Die Person(en), die für die Installation, Bedienung, Einstellung, Wartung, Reinigung, Reparatur und den Transport der Maschine verantwortlich ist (sind).



ACHTUNG

Die Maschine darf nur und ausschließlich in den für ihren Betrieb vorgesehenen Bereichen unter normalen Betriebsbedingungen gesteuert und betrieben werden. Dies sind risikofreie Bereiche für das Fahrpersonal und werden als "Bediener Steuerungs- und Kontrollbereiche" bezeichnet.



ACHTUNG

Während des Betriebs der Maschine ist es verboten, sich in den gefährdeten Bereichen zu befinden oder zu arbeiten. Das Wartungspersonal darf erst dann um und in der Maschine herum arbeiten, wenn sie gestoppt und in einen sicheren Zustand versetzt wurde.

6.4 GEFAHREN UND RESTRIKTIKEN

[Nicht anwendbar]

6.5 ANGEWANDTE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



ACHTUNG

Bevor Sie Einstell-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchführen, stellen Sie sicher, dass die Maschine und die Linie, zu der sie gehört, sicher gestoppt werden.

6.6 ZU VERWENDEDE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG



ACHTUNG

Der Bediener und/oder das autorisierte Wartungspersonal muss vor Beginn aller erforderlichen Arbeiten an der Maschine die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen tragen:

	Ohrstöpsel oder Kopfhörer		Sicherheitsschuhe
	Schutzhandschuhe		Schutzkleidung

Wenn es notwendig ist, in den Arbeitsbereich der Maschine zu gelangen, ist es notwendig, eine für die auszuführenden Arbeiten geeignete Schutzausrüstung zu tragen.

Die Kleidung muss fest am Körper anliegen.

Vermeiden Sie das Tragen von Bändern, Halsketten oder Gürteln, die sich zwischen beweglichen Teilen verfangen oder verfangen könnten



ACHTUNG

Die verwendete Bekleidung und Schutzausrüstungen müssen den Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG für bereits in Gebrauch befindliche Personen und der Verordnung (EU) 2016/425 für neue persönliche Schutzausrüstung entsprechen.

6.7 HINWEISSCHILDER AN DER MASCHINE



ACHTUNG

An der Maschine und in verschiedenen Bereichen des Arbeitszyklus befinden sich verschiedene Warn- und/oder Gefahrensymbole, wie unten dargestellt. Ihre Aufgabe ist es, die autorisierten Bediener der Maschine vor Gefahren, Verpflichtungen oder Verboten zu warnen, die streng zu beachten sind, um gefährliche Situationen sowohl für den Bediener und die exponierten Personen als auch für die Maschine selbst zu vermeiden.



Stromschlaggefahr



KAPITEL 7

7 GEBRAUCHSANWEISUNG

7.1 VORBEREITUNG UND KONTROLLE VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Überprüfen Sie, ob die mechanischen und elektrischen Teile intakt sind.

Bereiten Sie im Trichter eine ausreichende Menge an Deckel vor, damit die Ausführung eines Arbeitszyklus sinnvoll ist (auf jeden Fall bis sie gefüllt ist).

**ACHTUNG**

Achten Sie besonders darauf, dass sich keine Reste von Rahmen, Metalldraht oder anderen stumpfen Gegenständen zwischen den eingesetzten Deckelteilen befinden.

Ansonsten besteht eine hohe Gefahr, die Schnecke zu beschädigen oder ihre Rotation zu blockieren.

**ACHTUNG**

Verwenden Sie keine Metallgegenstände oder anderes, um die Deckelteile im Trichter zu komprimieren oder zu bewegen, da es ansonsten zu Schäden an der Schnecke kommen könnte.

Wenn der Deckel reich an Honig ist, kann das aus dem Käfig austretende Quetschprodukt mit dem Smaragdhonig gemischt werden.

Das ausgepresste Wachs, das am Ende der Schnecke austritt, kann geschmolzen werden.

**ACHTUNG**

Für ein besseres Funktionieren der Presse und eine bessere Verdichtung wird empfohlen, die Maschine nur unter Volllast zu betreiben.

**ACHTUNG**

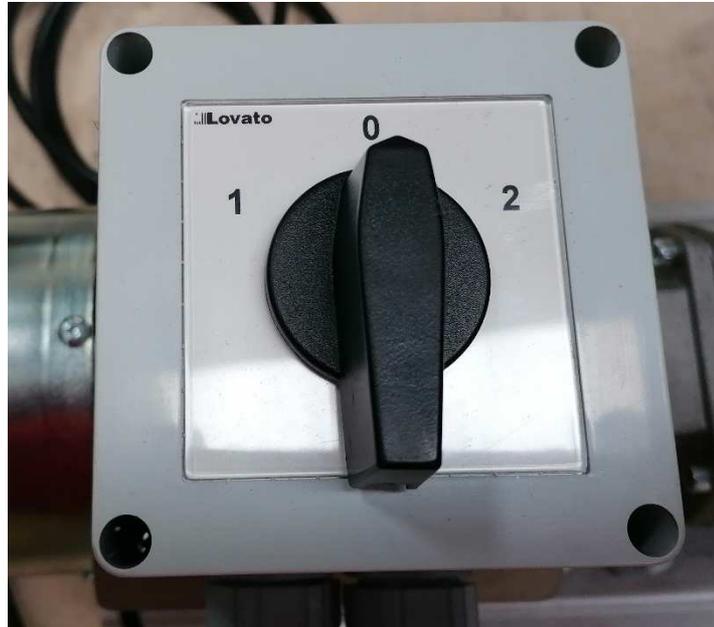
Für einen besseren Betrieb der Entdeckelungswachspresse und für eine bessere Verdichtung ist es ratsam, die Maschine nur bei Volllast zu betreiben und die Geschwindigkeit bei niedriger Drehzahl einzustellen.

Sie können auch die Arbeits- und Pausenzeiten automatisch verwalten, wie im nächsten Absatz erklärt.

**ACHTUNG**

Wenn Sie fertig sind, achten Sie darauf, keine Rückstände von Wachs oder Honig in Kontakt mit der Schnecke zu lassen.

!!! ENTLEREN SIE DIE SCHNECKE NACH JEDEM GEBRAUCH OLLSTÄNDIG!!!

7.2 BETRIEBSWEISE

Schließen Sie den Stecker an die Netzsteckdose an.

Positionieren Sie einen Sammelbehälter für das Wachs am Ende des Gitterrohrs.

Laden Sie den zu bearbeitenden Deckel in den Trichter.

Stellen Sie den Wahlschalter in die Pos. 1 und starten Sie den Arbeitsvorgang.

Um die Schnecke zu stoppen, müssen Sie den Wahlschalter in die Pos. 0 stellen.

Um die Drehrichtung der Schnecke zu ändern, müssen Sie den Wahlschalter in die Pos. 2 stellen.

**KAPITEL 8****8 ORDENTLICHE UND AUSSERORDENTLICHE WARTUNG****8.1 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE WARTUNG****ACHTUNG**

Alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine durchgeführt werden, der Stecker muss aus der Steckdose gezogen werden.

Wenn die Maschine in Betrieb ist, werden bestimmte Teile der Maschine mit gefährlicher Spannung versorgt. Ein Verhalten, das nicht den Sicherheitshinweisen entspricht, kann zum Tod oder zu schweren Schäden an Personen oder Sachen führen. Die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen für den Gebrauch und die Wartung dieser Geräte sowie die Warnhinweise auf der Maschine selbst sind daher zu beachten. Trennen Sie die Maschine vor Wartungsarbeiten vom Stromnetz und erden Sie diese.

Verwenden Sie nur qualifiziertes und kompetentes Personal.

**ACHTUNG**

Bevor Sie mit jeglichen Maßnahmen fortfahren, lesen Sie bitte sorgfältig die Anweisungen in dieser Anleitung.

Beachten Sie die angegebenen Wartungsintervalle.

Um die einwandfreie Funktion der Maschine zu gewährleisten, darf ein eventueller Austausch ausschließlich mit Original-Ersatzteilen erfolgen.

Nach Durchführung von Wartungsarbeiten und vor der Wiederinbetriebnahme der Maschine ist diese zu überprüfen:

- alle ausgetauschten Teile und/oder Werkzeuge, die für die Wartung verwendet werden, aus der Maschine entfernt wurden.
- alle Sicherheitseinrichtungen sind funktionstüchtig.

**ACHTUNG**

Manipulationen oder das Entfernen von Sicherheitseinrichtungen sind strengstens verboten. Im Falle einer Manipulation oder Entfernung der Sicherheitseinrichtungen lehnt der Hersteller jede Verantwortung für die Sicherheit der Maschine ab.

**8.2 REINIGUNG DER MASCHINE**

Zur Reinigung heißes Wasser oder nicht aggressive Reinigungsmittel verwenden.

**ACHTUNG**

Um zu verhindern, dass Teile des elektrischen Systems während des Reinigungsvorgangs nass werden, sollten diese sorgfältig gegen das Wasser geschützt werden.

8.3 REGELMÄßIGE KONTROLLEN, DIE DURCHZUFÜHREN SIND

Stellen Sie sicher, dass sich die Schnecke frei dreht.

8.4 AUßERORDENLICHE WARTUNG

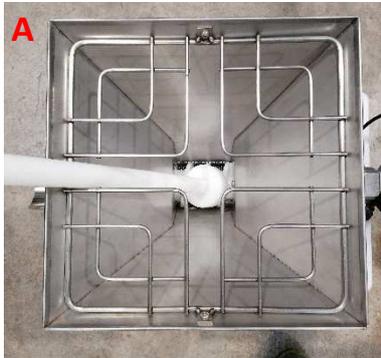
Besondere Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich.

Reinigen Sie am Ende eines jeden Tages die Teile, die während der Verarbeitung mit Honig in Berührung kamen. Die Maschine muss mit warmem Wasser und ggf. mit neutralen handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden.

Für eine sorgfältige Reinigung kann auch ein Hochdruckreiniger verwendet werden, wobei darauf zu achten ist, dass das Bedienfeld nicht vom Wasserstrahl getroffen wird.

Für eine außerordentliche Wartung, die insbesondere am Saisonende empfohlen wird, können Sie den Trichter und den Gitterkäfig, wie nachstehend beschrieben, demontieren.

Entfernen Sie das Schutzgitter des Trichters (siehe Foto A), indem Sie die beiden Schrauben mit einem 3er Inbusschlüssel und einem 8er Gabelschlüssel lösen und den Stößel herausnehmen.



Lösen Sie die Schraube im Inneren des Trichters mit dem Inbusschlüssel 4 Foto B.

Lösen Sie die 2 Schrauben des Käfigflansches mit dem Inbusschlüssel aus 5 Foto C.

Lösen Sie die Klemme mit einem Schraubenschlüssel (siehe Foto D) und nehmen Sie den Gitterzylinder aus der Schnecke. Das eventuelle Vorhandensein von flüssigem Honig in der Schnecke würde diesen Vorgang erleichtern, da er als Schmiermittel dient.

**ACHTUNG**

Wirken Sie nicht mit Metallhämmern, Hebeln oder anderen Dingen, die die Oberfläche des Korbes beschädigen können, auf den Ausgang am Korb ein, um die Kupplung Schnecke-Korb nicht zu beschädigen.



Bevor Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen, fetten Sie alles mit etwas Vaseline ein, um das Einsetzen des Zylinders um die Schnecke zu vereinfachen.

8.4.1 Auswechseln von Sicherungen

[Nicht anwendbar]

KAPITEL 9

9 ANHÄNGE

9.1 BEILAGE 1 – EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (italienisches Gesetzesdekret 17/2010 Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG)

Die Firma **Lega S.r.l.** - Costruzioni Apistiche, mit Sitz in Faenza, Via Maestri del Lavoro 23, Lieferant des auf Seite 2 dieses Handbuchs angegebenen Artikels, erklärt die EG-Konformität mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen zur Umsetzung der Richtlinien:

- Italienisches Gesetzesdekret 17/2010 Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG
- Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

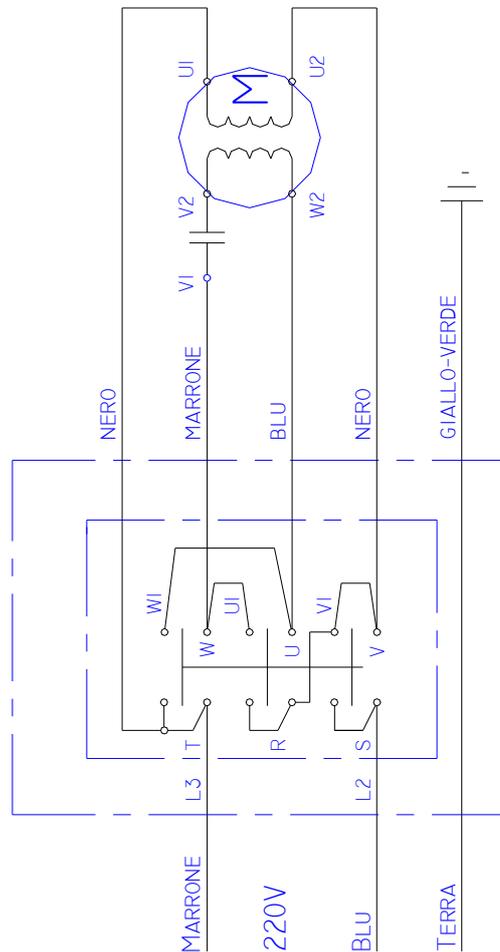
und den folgenden Vorschriften:

- 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Ferner werden die Bestimmungen folgender harmonisierter Normen erfüllt:

- UNI EN ISO 12100
- IEC EN 60204-1

Ort	Datum	Unterschrift
Faenza	09.04.2021	 LEGA S.R.L. COSTRUZIONI APISTICHE Via Maestri del Lavoro, 23 48018 FAENZA RA (BO) ITALY C.F. 01740000390

9.2 ANHANG 2 – SCHALPLAN

9.3 ANHANG 3 - MÖGLICHE STÖRUNGEN UND ABHILFE

Unser technisches Personal steht Ihnen bei Bedarf telefonisch unter 0039 0546 26834, per Fax unter 0039 0546 665653 oder per E-Mail unter assistenza@legaitaly.com für Auskünfte und technische Beratung zur Maschine zur Verfügung; bevor Sie sich jedoch an uns wenden, überprüfen Sie bitte die folgenden Informationen.

Die Schnecke dreht sich nicht

- 1) Die Maschine erhält keine Spannung.
- Überprüfen Sie die Kontinuität der Stromversorgung.
- 2) Ein Gegenstand im Inneren der Schnecke verhindert ihre Drehung.
- Schnecke prüfen und ggf. Drehrichtung umkehren.